



Sie trinken Rosé beim Picknick am Strand im Hérault: 405 € Strafe!

Die Gendarmerie hat eine Gruppe von Freunden mit einer Geldstrafe von 405 € belegt, weil sie am Sonntag am Strand von La Grande-Motte in der Region Hérault gepicknickt hatten.

Es ist teuer, sehr teuer für ein Picknick. Eine Gruppe von Freunden, die sich am Sonntagmittag am Strand von La Grande-Motte entspannen und während des Picknicks ein Glas Rosé trinken wollte, wurde mit einer Geldstrafe von insgesamt 405 € belegt.

Guillaume war gekommen, um mit seiner Frau, seinen Kindern und zwei Freunden den Strand zu genießen. Die Gendarmen stellten drei Bußgeldbescheide über je 135 € aus, insgesamt also 405 €. „Es wird langsam lächerlich“, kommentierte Guillaume im Interview mit Midi-Libre. Was der Familienvater nicht schätzte, war die Art und Weise, wie die Kontrolle ablief. „Sie kamen zu mehreren mit ihren Waffen in der Hand. Es waren Kinder dabei. Können Sie sich das Bild vorstellen?“

„Seit einem Jahr ist der Konsum von Alkohol auf öffentlichen Straßen verboten. Auch am Strand. Seit diesem Wochenende haben wir einen ministeriellen Befehl, bei diesem Thema unnachgiebig zu sein“, erklärt auf Nachfrage von Midi-Libre der Gendarmerie-Kommandant Casaubieilh. Es nahmen siebzehn Gendarmen und städtische Polizeibeamte an dieser Kontrollaktion teil.

Für die Ordnungskräfte kam es nicht in Frage, Gruppen von mehr als sechs Personen oder den Konsum von Alkohol zuzulassen, auch in geringer Menge.

Für Guillaume und seine Freunde bleibt der letzte Ausflug vor dem Lockdown wohl noch lange in schlechter Erinnerung.